Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 16

Rubrik: Soldaten zeichnen u. schreiben für den Nebelspalter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

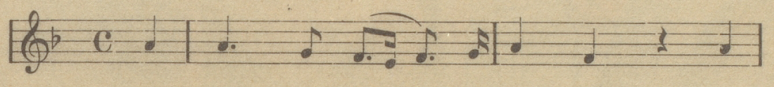
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

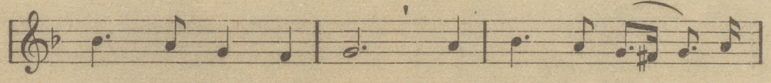
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Urlaublied

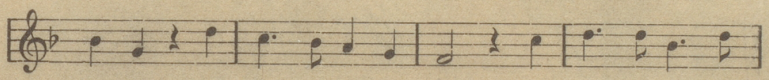
Flottes Marschtempo — **Melodie von Wm. Kammerer**



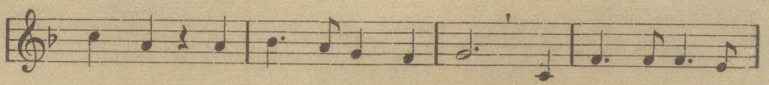
1. Im küh - len Bu - - chen-wal - de ruht
2. Am grü - nen Wie - - sen-ran - de steht



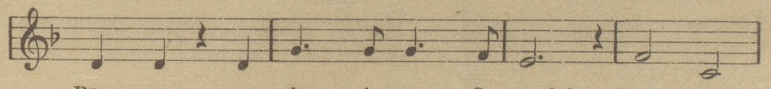
ei - ne Kom - pag - nie. Die Keh - le aus - - ge-
ei - ne Kom - pag - nie. Der Kom - man-dant zu



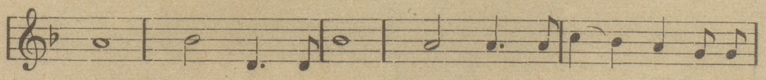
trocknet, vom Marsche weich das Knie. Müd le - gen sich die
Pfer-de, wie stolz begrüßt er sie. Die Au - gen der Sol-



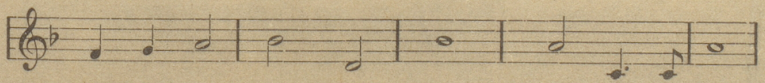
Man - nen rings - um auf das Ge - bäuch, was sehn sie an den
da - ten sie leuch - ten e - ben - falls, was glänzt an sei - ner



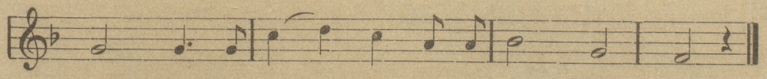
Bäu - men, was sehn sie am Gesträuch? Laub, Laub,
Müt - ze, was glänzt an sei - nem Hals? Laub, Laub,



Laub, schat - ti - ges Laub, a - ber kein Ur - laub, und das
Laub, gol - de - nes Laub, a - ber kein Ur - laub, und das



macht uns taub, Laub, Laub, Laub, schat - ti - ges Laub,
macht uns taub, Laub, Laub, Laub, gol - de - nes Laub,



a - - ber kein Ur - - laub, und das macht uns taub.
a - - ber kein Ur - - laub, und das macht uns taub.

Es gab zur Abwechslung wieder einmal Spatz. Sehr zähen Spatz. Vergeblich versuchte mancher seinen Bissen durchzukauen und stocherte im Kübel nach einem andern Spatz herum. Als die Stimmung auf dem Nullpunkt angelangt war, meldete sich unser Spaßvogel, der Gefreite Märki, zum Wort: «Das wär es Fäschtfrässe für d'Amerikaner. Däne hei si nämlech dr Kaugummi rationiert!» Pionier Vino

Kp. Abend am Ende der Rekrutenschule. Ein Basler: «Wenn man ein Kind fragt, wie lange es noch gehe, sagt es: Zweimal schlafen. Wenn man einen gewöhnlichen Rekruten fragt, wie lange es noch gehe, sagt er: 48 Stunden. Wenn man uns Nachgemusterte fragt, wie lange es noch gehe: Viermal Chabis!» (Armer Fourier!) Gugg

Der Urlaubstechniker

«De Gesamtufbau hetti. Nu e paar Detail-Konschtruktione gämmer na z'schaffe.»

Telephoniert mein Mann aus dem Dienst: «Schick mer sofort es Buech, i mueß für zwei Tag is Loch.» Ich entsetzt: «Was, is Loch muesch?» Klein Gaby war während unserem Gespräch scheinbar ins Spiel vertieft. Tags darauf kommt die Schwiegermutter: «Gaby, wo isch au de Papa?» Gaby prompt: «Waisch, Papa Loch, aber Mami wieder flicke.» I han ufgschnufet! FH

Aus alten Zeiten

Unser Hauptmann ist durch seine Gutmütigkeit bekannt. An einem Nachmittag um die zweite Stunde hat die Kompagnie wieder einmal einzurücken. Wie es nun 2 Uhr schlägt, tritt der Feldweibel an seinen Hauptmann heran: «Herr Houptme, mir müesse afah, es isch zweu.» «Eh nei, mir wei doch warte, bis au da sy!» A. W.

GEGEN KOPFWEH, MIGRÄNE, NEURALGIEN
Contra-Schmerz
ZAHNWEH, GICHT, MONATSSCHMERZEN

Gäng guet
im
Büffet Bärn

Zeughausteller
Zürich
Restaurateur: Walter König
Bestbekannte Küche

Qualität —
nur Qualität!
Ein Versuch
überzeugt Sie!